

Textarchiv

LEUTE

Promis unbeobachtet beim Frisör Künstler entdecken für sich die Privatatmosphäre neu

25.01.2008

Lokales - Seite 24

Andreas Kurtz

Während unter dem Einfluss von Sendungen wie "Dschungelcamp" und "Deutschland sucht den Superstar" Exhibitionismus endgültig zum Volkssport wird, entdeckt mancher Prominenter ganz neu die angenehmen Nebeneffekte von Privatsphäre für sich. Plötzlich will nicht mehr jeder beim Frisör oder Visagisten schaulaufen.

Frisör Dennis Kreuzberg, der schon oft auf den Köpfen von Kanzlerin Angela Merkel und von TV-Moderatorin Sabine Christiansen für Ordnung sorgte, gehörte zu den Ersten, die diesen Trend erkannten. Er kündigte seinen sicheren Job im Salon von Udo Walz und eröffnete in seiner Privatwohnung in der Charlottenburger Wielandstraße 43 seinen eigenen Laden. Ohne Laufkundschaft von der Straße, nur auf Empfehlung und mit Termin (Kontaktaufnahme über die Mailfunktion auf seiner Internetseite www.denniscreuzberg.de).